DHS
ecuador love life

Vertriebspartner

Katalog 2022

Woher kommt der Panamahut

Ein originaler Panamahut kommt aus Ecuador.

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert lag die Handelsniederlassung für süd-amerikanische Waren, unter anderem auch die ecuadorianischen Strohhüte, an der schnellsten und sichersten Seefahrerroute nach Europa und Nordamerika – am Isthmus von Panama. So ging er dann um die ganze Welt. Mitte des 18. Jahrhunderts kauften die Goldgräber von der Ostküste, die schnell nach Kalifornien wollten, die Panamahüte entweder auf ihrem Weg nach Westen oder auf dem Heimweg. Ein halbes Jahrhundert später war der Panamahut der perfekte Schutz vor der Sonne für die Arbeiter beim Bau des Panamakanals.

Wie kam der Panamahut zu seinem Namen

Schon die Goldgräber und auch die Arbeiter des Panamakanals benannten die Hüte nach dem Ort an dem sie diesen erworben hatten. 1855 kam es zur weiteren Namensverwechslung, als sich der französische Kaiser Napoleon III. einen Hut bestellte. Dieser wurde in Panama auf die Schiffsreise geschickt, was die Franzosen zur Fehlannahme verleitete, dies sei das Herkunftsland.

Die Hüte, die in die USA gelangten, trugen alle den Zollstempel aus Panama. So war auch dort der Name geboren.

Einzigartig

Die originalen Panamahüte sind aus Paja Toquilla gefertigt. Einem Stroh, das aus den Fasern der Toquilla-Palme gewonnen wird. Geflochten werden die hochwertigen Panamahüte seit ca. 1630 in Ecuador. Das Flechten ist reine Handarbeit und geschieht in Heimarbeit auf kleinen Farmen, wo auch das Stroh gleich selbst angebaut wird.

Beste Qualität

Bis zu acht Monaten flechten die weltbesten Hutflechter an den Panamahüten. Die Qualität der Hüte definiert sich durch die Feinheit der verwendeten Fasern und damit die Anzahl der Knoten (Flechtungen) je Zoll. Je dünner die Fasern sind, umso langwieriger und aufwendiger ist die Herstellung.

Garantie

Unsere enge Zusammenarbeit mit dem MINISTERIO DE TURISMO DEL ECUADOR **verpflichtet** uns und **garantiert** unseren Kunden ausschließlich originale, handgefertigte Ware höchster Flechtkunst zu fair gehandelten Preisen, die keine Ausbeutung kleiner Betriebe in Ecuador oder Massenware zulässt.

Im Jahr 2012 würdigte die UNESCO die Webkunst des Hutflechtens aus „Toquilla-Fasern“ als immaterielles Kulturerbe.

ist offizieller Partner:

Einfach schön!

Ein handgeflochtenes Unikat für jeden Geldbeutel.

Klassischer Panamahut

Material: Paja Toquilla

Handgeflochten

Farbe: Natur

In den Feinheiten 8, 10, 11-12, 13-14, 15-16 und 17-18 erhältlich*

Größen: von 52-62

* Anzahl der Flechtungen in Zoll

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer | *Preise exkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer | Irrtümer vorbehalten.

DHS UG (haftungsbeschränkt); Ziegeleiweg 6a; 51149 Köln; E-Mail: info@dhs-partner.de | © 08/2022 DHS UG (haftungsbeschränkt)

Einfach elegant!

Ein handgeflochtenes Unikat für die Damen

Damen Panamahut „Lace Crown“

Handgeflochten in Cuenca

Material: Paja Toquilla

Farbe: Natur

Feinheit: Semi fine

Größen: von 54-61

Handgeflochten in Montecristi

Material: Paja Toquilla

Farbe: Natur

Feinheit: Semi fine

Größen: von 54-61

* Anzahl der Flechtungen in Zoll

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer | *Preise exkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer | Irrtümer vorbehalten.

DHS UG (haftungsbeschränkt); Ziegeleiweg 6a; 51149 Köln; E-Mail: info@dhs-partner.de | © 08/2022 DHS UG (haftungsbeschränkt)

Einfach edel!

Das Beste was es an handgeflochtenen Hüten gibt.

Klassischer Panamahut

Material: Paja Toquilla

Handgeflochten in Pile

Farbe: Natur

In den Feinheiten 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 erhältlich.*

Größen: von 52-62

* Anzahl der Flechtungen in Zoll

Preise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer | *Preise exkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer | Irrtümer vorbehalten.

DHS UG (haftungsbeschränkt); Ziegeleiweg 6a; 51149 Köln; E-Mail: info@dhs-partner.de | © 08/2022 DHS UG (haftungsbeschränkt)

Pflege- und Reinigungshinweise!

Richtig aufsetzen und abnehmen

Der Panamahut sollte **nur an der Krempe** abgenommen oder aufgesetzt werden. Niemals sollte der Hut an der Krone abgenommen oder aufgesetzt werden, da sonst das Stroh durch das Zusammendrücken brechen kann.

Auch darf der Hut nicht gerollt werden. Das Toquilla-Stroh ist nur in den tropischen Gebieten flexibel genug um gerollt zu werden. Unser Klima ist dazu zu trocken. Vermeiden Sie es, den Hut im Regen zu tragen. Er kann sich durch den Regen verformen. Vermeiden Sie es, den Hut in der Sonne, z.B. im Auto liegen zu lassen. Diese Temperaturen (bis zu 70° C) trocknen den Hut aus und machen ihn brüchig.

Richtig lagern

Die richtige Lagerung ist entscheidend um den Panamahut möglichst lange schön zu halten. Bewahren Sie Ihren Hut das ganze Jahr über bei Raumtemperatur auf. Der Kleiderschrank ist ebenso geeignet wie eine Hutschachtel.

Richtig pflegen

Durch unser trockenes Klima kann der Panamahut leicht austrocknen. Um das zu verhindern, sprühen Sie Ihren Hut gelegentlich mit einem sehr feinen Zerstäuber leicht ein.

Richtig reinigen

Reinigen Sie den Hut mit wenig Seife und einem weichen, weißen Tuch.

Unsere Pflege- und Reinigungshinweise sollen Ihnen dabei helfen, möglichst lange Freude an Ihrem Panamahut zu haben. Sollten Sie Fragen haben so schreiben Sie mir persönlich eine Nachricht. Ich werde diese so schnell wie möglich beantworten.